

Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Juli 2023 12:12

Zitat von Sommertraum

In erster Linie profitieren von den Mündlichen Noten die redewandten, extrovertierten Schüler, die ruhigen, zurückhaltenden sind selten die mit Bestnoten

Das entspricht überhaupt nicht meiner Erfahrung. Eine mündliche Prüfung ist eine Sache zwischen mir und dem Schüler, in einer Abschlussprüfung sitzt noch eine fremde Person fürs Protokoll nebendran. Ich glaube wir missverstehen uns hier ziemlich, ich schreibe nicht von Mitarbeitsnoten. Ich hatte dieses Jahr meinen eigenen Kurs sowie einen fremden Kurs stellvertretend für eine Kollegin im Mutterschutz in der mündlichen Abschlussprüfung. In meinem eigenen Kurs ging die 6 an eine ansonsten sehr ruhige und zurückhaltende Person, im fremden Kurs habe ich jemanden zum Sprechen gebracht, die am liebsten rückwärts wieder rausgelaufen wäre. Die hatte dann ne 5. Die Kollegin sagte mir, die Schülerin hätte in 4 Jahren im Unterricht praktisch nie freiwillig aufgestreckt.

Nochmal: Mitarbeitsnoten darf ich gar nicht geben. Was ich aber mache sind spontane Präsentationen in Zweiergruppen vor der ganzen Klasse. Ja, das mögen die Introvertierten nicht so gerne, aber es gehört zum Leben dazu. Die Jugendlichen kennen mich, sie wissen, dass ich die Situation sehr gut lenken kann. Da hat noch jeder das Maul aufbekommen. Und es ist eine definierte Situation, durch die jeder mal durchmuss, die Note hängt nicht davon ab, wie häufig jemand das Ärmchen hebt.